

Albert Goldschmidt



Verlagsbuchhandlung

Ⓐ

Berlin, im Oktober 1909.

Ende des Monats, noch rechtzeitig zum diesjährigen Weihnachtsgeschäft, erscheinen in meinem Verlage zwei neue Werke außerordentlich beliebter Schriftsteller, und zwar:

Freunde

Roman von
Hans von Sefethusen

==== Elegant broschiert 3 Mark. In Originalleinenband 4 Mark. ====

Wie zwei, die füreinander bestimmt waren, sich liebten, sich von einander abwandten und sich endlich dennoch fanden, — das erzählt H. v. Sefethusens Buch. Ein altes Thema! Aber der Verfasser hat ihm einen neuen und prickelnden Reiz gegeben durch den gesellschaftlichen Rahmen, in welchem seine Erzählung sich abspielt. Fesselnde Schilderungen des Hoflebens wechseln mit der anmutigen Beschreibung griechischer Landschaften ab; bald lernen wir die Residenz eines kleinen Hofes, bald die moderne Großstadt kennen. Durch diesen Wechsel des Schauplatzes und der Menschen hat der Verfasser seinem Werk diejenige Eigenschaft gesichert, die der Leser vor allen anderen zu finden wünscht: die Gabe, Interesse zu erwecken und bis zur letzten Seite wach zu erhalten.

Es muß doch Frühling werden

3 Novellen von
Henriette von Meerheimb
(Gräfin von Büchau)

==== Elegant broschiert 4 Mark. In Originalleinenband 5 Mark. ====

H. von Meerheimb vereinigt unter dem Titel „Es muß doch Frühling werden“ drei Novellen zu einem Bande, der durch die Eigenart seines Inhalts auf besondere Teilnahme Anspruch erheben darf. Besonders wird die seelische Feinmalerei der „Heimkehr“ den Beifall der Leser finden. Allen Novellen gemeinschaftlich ist eine flotte, elegante Schreibweise, — eine Weltanschauung, die trotz oder besser wegen ihres sittlichen Ernstes zu freudiger Lebensbejahung hinneigt, — und endlich eine Fabel, die allein schon durch ihren Gegenstand das Interesse des Lesers zu wecken und zu fesseln weiß.

Meine Bezugsbedingungen sind:

à cond. und fest 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Fest und bar 11/10 Exemplare.

Bis Weihnachten 1909 liefere ich zur Probe 1 Exemplar mit 50% Rabatt gegen bar.

Ich bitte Sie, auch diesen beiden neuen Werken Ihr regstes Interesse zuzuwenden und in Ihren Käuferkreisen ganz besonders zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.